

Interdisziplinäre Tagung: Leben 3.0 und die Zukunft der Evolution
16. September, 16:30 Uhr

ABSTRACT

Biologische und kulturelle Evolution des Menschen – quo vadis?

Prof. Dr. Karl Sperling, Institut für Humangenetik, Charité – Universitätsmedizin
Berlin

Mittelpunkt der Lebenswissenschaften bildet die Biologie. Sie gründet sich auf die erklärungskräftigste Theorie der Naturwissenschaften, die Evolutionstheorie. Nur diese macht verständlich, warum ganz verschiedene Organismen in grundlegenden Eigenschaften übereinstimmen wie z. B. dem genetischen Code und elementaren Stoffwechselprozessen, der zellulären Organisation und der Steuerung des Entwicklungsgeschehens. Nur sie gibt Antwort auf die grundlegenden Krankheitsursachen. Über die „evolutionäre Erkenntnistheorie“ und die „evolutionäre Ethik“ ergibt sich zudem ein unmittelbarer Bezug zu den Geistes- und Sozialwissenschaften. In dem Vortrag wird gezeigt, wie jeder Mensch ein Produkt genetisch gesteuerter Entwicklungsprozesse ist, die durch kulturelle Überlieferungen entscheidend ergänzt werden. So ist es falsch von Genen für Intelligenz oder charakterliche Veranlagung zu sprechen, da es sich hierbei ja erst um Ergebnisse sehr komplexer Entwicklungsprozesse handelt. Diese sprachlichen Ungenauigkeiten sind aber nicht vernachlässigbar, da sie unser Denken bestimmen und suggerieren, dass man durch genetische Diagnostik diese Eigenschaften präzise vorhersagen und durch Eingriffe in die Keimbahn gezielt beeinflussen könnte. Dies ist angesichts der Komplexität des Entwicklungsgeschehens ein Trugschluss. Die evolutionäre Erkenntnistheorie macht zudem verständlich, weshalb der Mensch eine starke Neigung besitzt, kausale Erklärungen für unsinnige Sachverhalte anzunehmen. In Europa hat die Aufklärung der Rationalität zum Durchbruch verholfen und in Verbindung damit auch der Wissenschaft und Technik. So gesehen, stellt die Biologie mit ihrer evolutionären Sichtweise die Leitwissenschaft innerhalb der „Life Sciences“ dar.

Prof. Dr. Karl Sperling, Jahrgang 1941; 1971 Professor am FB Biologie der FU Berlin; 1976 o. Professor, Leiter des Instituts für Humangenetik und der Genetischen Beratungsstelle, jetzt der Charité, Berlin; Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften; Ehrenmitglied der Czech Medical Society of Jan Evangelista Purkyne und der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik; Professor h.c. der Guru Nanak Dev University, Amritsar, India